



Sammlung Theaterzettel

Perikles von Tyrus

Klauß, Karl

1924-09-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 22

Samstag, den 27. September 1924

Mie e C, Nr. 3

Perikles von Tyrus

Märchenspiel von Shakespeare.
Frei bearbeitet von K. Franz Ertlinger
In Szene gesetzt von Francesco Gioli
Bühnenbilder von Heinz Grete
Bühnenmusik von Karl Klauß

Personen:

Antiochus, König von Antiochien	Wilhelm Kolmar
Ritter Perikles, Fürst von Tyrus	Rudolf Wittgen
Lord Helicannus, sein Ratgeber	Georg Köhler
Aleon, König von Tarsus	Hans Godek
Dionysa, seine Gemahlin	Else von Seemann
Simonides, König von Pentapolis	Ernst Langhein
Thaisa, seine Tochter	Laura Wagner
Lychorida, deren alte Amme	Elise de Lant
Cerimon, ein Lord aus Ephesus	Willy Birgel
Ein junger Kavaliere	Richard Eggarter
Lysimachus, Statthalter von Mytilene	Robert Vogel
Ein Kuppler	Karl Neumann-Hoditz
Eine Kupplerin	Julie Sanden
Pistol	Josef Henkert
Marina	* * *
Thaliar, ein Eunuch	Anton Gänzl
Leonin, ein junger Jägermann	Walter Felsenstein
Erster	Fritz Linn
Zweiter } Seemann	Harry Bender
Dritter }	Ernst Sladek
Ein Knecht	Franz Bartenstein
Ein Sänger	* * *
Ein Seeräuber	Alexander Kökert
Chorus	Elvira Erdmann

Spielwart: Eno Arndt

Die beiden Pausen werden durch Fallen des Hauptvorhanges angezeigt. — Etwaigen Hervorrufen kann erst am Stückschluß Folge geleistet werden.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende gegen 10 $\frac{3}{4}$ Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.